

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Alchemistische Sammelhandschrift - Cod. Allerheiligen 3**

**Nagel, Paul**

**[Leipzig], [um 1605]**

Alchemistische Rezepte.

[urn:nbn:de:bsz:31-50343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50343)

Gradus und Finis  
precipitatio

2. Galigen Omi ij 1. ij<sup>th</sup>. O ij<sup>th</sup>  
 3. Bocke Findeu 4 lot d'wag in byher.  
 4. Zinnspan 4 lot. Croci od 8 lot  
 5. Totta Spier: 4 lot Alimais phimasi 8 lot.  
 6. Dorsiß pin V. Cymagie d'griß m'el f'w'el  
 auf h'ißer m'elwein, diß m'el schiert Du  
 und alle andere m'el. So ist aber O f'w'el  
 soll, so muß man f'w'el X. Zupfgen.  
 7. Diß m'el m'el 7. lot O ij lot. In die solution  
 8. Finer 4 lot 4 purgat. so f'w'el d' O abstrah  
 9. Zusammen d' amalgama f'w'el, trücker  
 so f'w'el ab grünelich abstr. m'el.  
 10. Diß f'w'el in m'el phiol m'el gradation m'el  
 m'el m'el lateraliter g'w'el. f'w'el g'w'el f'w'el  
 11. Lösung, diß m'el m'el m'el f'w'el aufstricht, so  
 12. f'w'el m'el m'el d'w'el precipitat, d' f'w'el m'el  
 13. m'el m'el f'w'el.

Sat

1. Ein f'w'el f'w'el adre m'el m'el d' m'el f'w'el  
 2. abstr. m'el m'el m'el f'w'el m'el. Darnach  
 3. g'w'el m'el f'w'el f'w'el d'w'el m'el f'w'el m'el  
 4. g'w'el m'el f'w'el m'el, so f'w'el d' m'el, m'el f'w'el  
 5. tropfen m'el m'el m'el d' d' d' f'w'el m'el m'el  
 6. m'el m'el m'el m'el m'el m'el d' d' d' m'el  
 7. m'el m'el d' d' d' m'el d'w'el m'el m'el  
 8. m'el m'el m'el m'el d' d' d' m'el m'el m'el  
 9. d' d' d' m'el m'el m'el m'el m'el m'el  
 10. d' d' d' m'el m'el m'el m'el m'el m'el  
 11. d' d' d' m'el m'el m'el m'el m'el m'el  
 12. d' d' d' m'el m'el m'el m'el m'el m'el  
 13. d' d' d' m'el m'el m'el m'el m'el m'el



in mi Retortum, und thut es ein mal in 0°  $\Theta$  zu  
 messen pflegt, so geseh die Tinctura Venereit Fröhlich  
 in forma oli.  $\Theta$  Summeblau und oben ist ein  
 mi haben, Thut es ab bis in die Eng, solt es in einem  
 so fesseln aber auf sein Crystallum, die selb Crystalle  
 wird klein ist in mi hoch glässhin, und gestalt  
 $\Theta$  klein gie darmit, und digerirt in tagen und  
 nach dem zusammen und verschlossen, so schliessen sich die  
 Crystallum, und mercklich sich wird  $\Theta$  0°, In die zusammen  
 in mi glas Retortum, und thut es ein mal Fröhlich  
 selblich stant, so geseh  $\Theta$  0° gie noch Summe Fröhlich  
 ganz grün wie mi Chrysolit solt 0° nicht die grü  
 binden in B. M.  $\Theta$  die 21 davon kommen, so ist die  
 0° fertig. Die Crystalle auß  $\Theta$   $\Theta$  ist nicht  
 klein, ist in mi hoch glässhin, gie  $\Theta$  0° gie  
 darmit, und digerirt in  $\Theta$  ein Jahr und von nach,  
 wann sich die ein mal darit und mercklich sind, und  
 $\Theta$  0° gie  $\Theta$   $\Theta$   $\Theta$  aber in sich genommen, so  
 ist die selb in einem Retortum von glase, und die selb  
 selb selblich ganz stant ein Jahr zusammen, abt mercklich  
 mi  $\Theta$  viel zusammen pflegt, so nicht in binden,  
 die viel mit ein selblich einander zusammen setzen,  
 dann man sie findet artlich Fröhlich zusammen,  $\Theta$  selb die  
 nicht die noch ein mal gelinde in B. M. ein Jahr zusammen  
 setzen,  $\Theta$  die 21 davon kommen, so ist die selb nicht  
 binden.  
 Die laminirt die ein mal Rollen darmit, und f  
 ist in einem zusammen  $\Theta$  flage die  $\Theta$  in der mit  
 $\Theta$  ein der gemein darit ist, die  $\Theta$  selb selb nicht  
 ab und thut es ein mal.  $\Theta$  dann nach ein mal selb  
 zusammen  $\Theta$  und selb  $\Theta$   $\Theta$   $\Theta$  teil, habend die selb  
 ist die selb einander zusammen, und in einem tagen  
 die selb selb zusammen gebraucht,  $\Theta$  dann  $\Theta$   $\Theta$  und

+











De Emulsi... Entwirren mit Ess. Cinnamon... Unde spring  
 s. vni vider Danon ab...  
 mori, & Spiritu vni...  
 muß für Verbrennen ein solgen nicht.

Compositio:

℞ Liquoris Ois 3℔.  
 Liq. panis 3℔.  
 Liq. ambræ 3℔.  
 Liq. cinamomi 3℔.

Clasit...  
 erthum und d...  
 so im d...  
 mit sigill...  
 digerirt, als d...  
 so behält m...  
 in alle...  
 Medizin für...  
 Nutzen.

**NB.** Unde so...  
 einmigt...  
 diese Medizin...  
 würde nicht...  
 Götlichen...  
 Fingern...  
 ist...  
 alle...  
 Medizin...  
 großen...  
 lange...  
 will

[Marginal notes on the left edge of the page]

Das Buch der Natur

Sum Rotum vniuersi  
vniuersi

D. J. A. v. d. R.  
Kollgiller  
1717

**Capitulum primum** Naturae inuestigatio. Das Buch der Natur ist ein Buch der Weisheit, das die Geheimnisse der Natur offenbart. In demselben sind alle die Geheimnisse der Natur enthalten, die wir durch die Vernunft und die Erfahrung zu erkennen vermögen. In demselben sind alle die Geheimnisse der Natur enthalten, die wir durch die Vernunft und die Erfahrung zu erkennen vermögen. In demselben sind alle die Geheimnisse der Natur enthalten, die wir durch die Vernunft und die Erfahrung zu erkennen vermögen.

**Capitulum secundum** Solis dignitas. Die Sonne ist die Königin aller Sterne. Sie ist die Quelle aller Wärme und Licht. Sie ist die Ursache aller Leben und Bewegung. Sie ist die Ursache aller Wärme und Licht. Sie ist die Ursache aller Leben und Bewegung. Sie ist die Ursache aller Wärme und Licht. Sie ist die Ursache aller Leben und Bewegung.

**Capitulum tertium** Luna. Die Luna ist die Königin aller Planeten. Sie ist die Ursache aller Ebbe und Flut. Sie ist die Ursache aller Wärme und Licht. Sie ist die Ursache aller Leben und Bewegung. Sie ist die Ursache aller Wärme und Licht. Sie ist die Ursache aller Leben und Bewegung.

hau man in einem glase aufschützel verordnen, biß für  
compositum von drey zusammensetzung.

**Capit quartum.** Die feuerige Erdum ad 4. Görtz  
so man im gründe sie abtrocknen ist soll man auf die  
absperrungten wölben sein man abtrocknen, die selbe Erde  
Kübeln verieren, biß sie trocken wird und biß wird man die  
sie zu behalt man vier Zerte sein man aus le. Ad. man  
muß aber in solcher Kübeln verieren beschneidlichen Samendeln  
mit Zäpfen die die Terra mit flüßer und sie mit tolliren  
bundren so kübeln und biß wird, die sie in einem güten  
distillieren ist sie gantz und nicht mehr schick.

**Capit quintum.** biß ist die beste Terra von  
sie alle die drey kübeln verieren ist auch und weiß man  
vor gemeldt. Man grüß man sie schickten distillieren ist  
biß 29 stück in einem kübeln verieren. Des ist schick, so  
biß ist die sie vier grüne farbe auf die Terra und  
schick man sie grüner Smaragd und die ist die corpus  
spiritus Luna.

**Capit sextum.** Wenn sie aber die ist auf die Terra  
mit mehr grüne farbe, sondern gelb ist sie vier solution  
so extrahirt sie die metallorum, so in der Terra vier rädig  
die metallum ist, diese extraction grüß man die Terra in vier  
besonderen glase, und verieren die vier Zerte 2. 3. und  
4 mal und wieder solch solcher extraction, man füsser mit  
die ist man verieren die alle. Man von die Terra  
sie an der Zogen.

**Capit septimum.** biß man filtern die ist so die von biß  
Extractionibus. Gersander fast, grüß man sie glase zusammen, dann  
in der asche sein subtil abtrocknen, biß ist die 4 teil die  
glase sige an einem einem kübeln ort, so man die Zerte  
subtiler Crystallum flüßer, und diese sein fügen man die Vola  
teil die 4 oder 5 Görtz. Man auf diese weise sind  
brunnen die 2. essentialia lapidis Görtz in man sudoripellen

Mercurius, et volatilis, et fumina, et fluitans et  
fraxinum, amidi dicitur et maris, et dicitur Maris  
inlysa tingitur unde figurat.

**Octavum Caput.** Non sumpt man et tunc, Zart  
Luz e trill, amidi dicitur Extrahitur et i trill, misit  
in aufst rinnen Zartem manuelle Zisamann, sicut sic  
in Odium pörum involuntariet last in stoffum  
in nure gelium, amidi dicitur sicut sic sicut in  
Pierum in dicitur et obus et gran sicut, amidi  
unde nure uno, perpetuum et indissolubile coniugium

**Disputatio de vita solutio pica,** die unius in  
dantur solutio caugulatio, et caput coris, dicitur  
allegory in dicitur sicut, et dicitur pferam sicut  
unde nudi et dicitur sicut sicut dicitur liquidis alia  
Pici est nure ingirung dicitur et, unde nure in grolter  
artist in dicitur.

**Caput nonum.** dicitur solutio unius unde aufst dicitur  
dicitur et unde et nure sicut spiritualis et sicut n.  
sicut mitalis medicina granata sicut dicitur et  
sicut sicut dicitur in dicitur mitalis unde nure  
dicitur coris in dicitur unde tingitur, dicitur sicut  
in gamly et dicitur dicitur in dicitur sicut.

**Caput decimum.** Die proba ore perfectionis est  
unde man dicitur tinctio in dicitur est glimda laminas  
Veneris in dicitur, et nure nure sicut sicut  
ofur nure dicitur dicitur.

**Caput undecimum.** So sumpt man et sicut nure i trill  
Carpum man die dicitur tinctio argenti in dicitur  
aufst in dicitur dicitur granatum unde extrahitur crystallis  
sicut unde nure die dicitur sicut sicut sicut  
sicut et volatilis in dicitur an, unde sicut sicut  
dicitur sicut sicut in die sicut unde amidi sicut  
unde man sicut in dicitur sicut sicut unde

man darff In Edicium (anymum) kuchen 4 mofe  
 sondern des kengstalliffen Zij muß man etwas sich  
 dessen man auch nicht mehr auß d terra drum auß  
 nürlicher kuchen 4 tau bringe drum mit 1/2 mofe  
 ader 12 lot kuchen gelbe. also tau man mit d argente  
 tion immerdar fort fahen. hest drum nicht der Tinctur  
 i lot ist 1/2 ader 1/3 mofe als ein sperr Medicin  
 als mit dem Tinctur nicht i trill auf 200 trill. d  
 nicht nicht mofe sperr. kuchs ab so faste gals sein di  
 allen pulven kühndig.

Woo man aber die Tinctur nicht nachgehet so  
 hat man eine sehr Tinctur 1/2 lot d selben mehr  
 als 300 lot tingiert. Eben auf diese weise procedirt  
 man auf die rote Tinctur mit d O Elz.

Ein heilich außwelschens pars  
 cum parte ..

- 1. Mat. in Comat & also: 1/2 O vom Balen, laß 2 mal  
 fließen darnach in warmen d f runde filtert, sindes  
 wieder in laß wieder ein 4 mal fließen d iß b  
 in d.
- 2. Misch d offnungeller, die oben d ist nicht  
 ut unter d abgerinnigt d, grüß ut in ein gleich kuchen  
 mit felle drauff, distillier ut in einem Reiner d so nicht  
 mit gelbem dweiß, d Befals zu folgenden arten.
- 3. Misch d kuchen drum gar rotha nicht mit blid so ist  
 gemacht dessen nicht, auf blid rime und grünspan ana  
 8 lot \* 4 lot, nicht d d. n. a. und inbitris nicht d  
 oben mit d und offnungeller, laß nicht d misch rime trill  
 werden.
- 4. 1/2 trill O und 2 trill Spirit: laß d. n. a.  
 fließen laminir gar dimer funder 2. beide may f. f. f.  
 in tingel nimm d die fester mit lito laß die trill rime  
 sitz die auf ein 2 laß, may mit offnungeller dazwischen  
 Reini d, d die tingel mit glimder nicht, darnach 6. stund grüß  
 d, drum laß in kaltem 1/2 auf, nicht weiß, so sime d die  
 Blidhien zu gutem O noch, besser drum d nichtliche O.

33 felle tunc ab in 50 affertur min gub. Valis, Jule  
 re fimmlich mund in nsem affertur Cofat, du nini  
 mannde megrely kam, ludpuncti dia fimmur sud  
 Samuli Gous, J. dumm.

HERMANUS LEGITIMUS  
 TESTAMENTUM VOL. HERMANNI  
 TRISMEGISTI  
 in 6 capitulis propositum  
 unum remanet quod  
 Operationem  
 Super Dialecticam Hermanni Julem  
 Brevis, viz 1000 felle  
 in 3 partibus

CAPUT PRIMUM.  
 Verba Testatoris.

HERMES ego Trismegistus dictus, habens Tres par-  
 tes philosophia totius mundi, eas tibi Fili Sapia  
 facultatis pro unico & deposito Thesoro mancipa-  
 pria testari volo. Ffi enim sunt tres fructus  
 amabilis non frugiferi Aegypti, sed dulcis Paradysi,  
 de ipsa vita arborum magno labore decurpti, quos qui  
 habet vita fructus sempiterna. Est quidam omnibi  
 hominib: aditus ad arborum vita praclusus per Angu-  
 lam Cherubim antiquum gladium muribus suis tractum  
 quo vs Adm filius ab introitu felicit patria arret.  
 Sic supereminis nai Conditor deus mi tandem misericors  
 longo temporis intervallo post me indignum in scientia scii  
 extoram suorum, crepto de manibus Anguli gladio  
 & in arborum sequens intrudigit, donec dulcissimos  
 vita & ois scientia fructus hos decurpsissim, quos ad te  
 Ffili animum meo charissim quamuis sub crasso cortice  
 legitimo tu Testamento nidiu cupis & volo.